

Smartphones 2017 weniger gefragt

Las Vegas. Für Elektronikgeräte wie Smartphones, Tablets oder Fernseher geben Verbraucher in diesem Jahr vermutlich weniger Geld aus. Vor Beginn der Elektronikmesse CES in Las Vegas bezifferten der US-Branchenverband CTA und die Marktforschungsfirma GfK die weltweiten Ausgaben am Dienstag auf schätzungsweise 929 Milliarden Dollar (890 Milliarden Euro) im Jahr 2017. Mit Fernsehern, Computern, Kameras und Mobilgeräten war 2016 noch ein Umsatz von 950 Milliarden Dollar erzielt worden.

Als Gründe für den erwarteten Rückgang gab CTA-Analyst Steve Koenig wirtschaftliche und politische »Unsicherheiten« nach dem Sieg von Donald Trump bei der US-Präsidentschaftswahl und der Entscheidung der Briten für einen Austritt aus der Europäischen Union an. Die Branche ist vor allem vom Verkauf von Smartphones abhängig. Sie machen etwa 47 Prozent der Ausgaben für Elektronikgeräte aus. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/300404.smartphones-2017-weniger-gefragt.html>